

Terte zur Musik

in der

Kreuz- und Sophientirche

zu Dresden

während des

heiligen Osterfestes

1910.



Am Sonnabend vor Ostern, nachmittags 2 Uhr,
in der Vesper.

1. Joh. Seb. Bach (geb. 21. März 1685 zu Eisenach,
gest. 28. Juli 1750 als Thomastantor zu Leipzig):
Präludium C-moll für Orgel (II. Bd. Peters).

2. Gemeinde. Gesangbuch Nr. 123, V. 1 (Mel. 1613).

Mel.: Valet will ich dir geben —
Ich geh' zu deinem Grabe,
Du großer Osterfürst,
Weil ich die Hoffnung habe,
Daß du mir zeigen wirst,
Wie man kann fröhlich sterben
Und fröhlich aufersteh'n,
Auch mit den Himmelserben
In's Land des Lebens geh'n.

Benj. Schmolz, † 1737.

Vorlesung (1. Petri 1, 3—9), Gebet und Segen.

3. Joh. Seb. Bach:

„Christ lag in Todesbanden“, Osterkantate für Chor,
Orchester, Orgel und Cembalo. (Kantate Nr. 4 in der
Ausgabe der Bachgesellschaft.)

1. Sinfonia.

2. Christ lag in Todesbanden
Für uns're Sünd' gegeben;
Er ist wieder erstanden
Und hat uns bracht das Leben;
Deß wir sollen fröhlich sein,
Gott loben und ihm dankbar sein
Und singen Halleluja,
Halleluja!

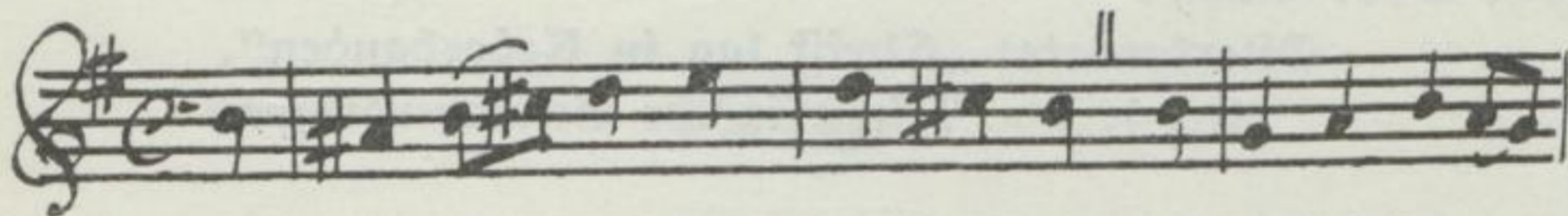
3. Den Tod Niemand zwingen kunnt'
Bei allen Menschenkindern,
Das macht Alles unser' Sünd',
Kein' Unschuld war zu finden.
Davon kam der Tod so bald,
Und nahm über uns Gewalt,
Hielt uns in seinem Reich gefangen.
Halleluja!

4. Jesus Christus, Gottes Sohn,
 An unser Statt ist kommen
 Und hat die Sünde weggetan,
 Damit dem Tod genommen
 All' sein Recht und sein' Gewalt,
 Da bleibet nichts denn Tod'sgestalt,
 Den Stach'l hat er verloren.
 Halleluja!

5. Es war ein wunderlicher Krieg,
 Da Tod und Leben rungen,
 Das Leben, das behielt den Sieg,
 Es hat den Tod verschlungen.
 Die Schrift hat verkündiget das,
 Wie ein Tod den andern fraß,
 Ein Spott aus dem Tod ist worden.
 Halleluja!

6. Hier ist das rechte Osterlamm,
 Das Gott uns hat gegeben,
 Das ließ hoch an des Kreuzes Stamm
 In heißer Lieb' sein Leben;
 Das Blut zeichnet unser' Tür,
 Das hält der Glaub' dem Tode für,
 Der Würger kann uns nicht schaden.
 Halleluja!

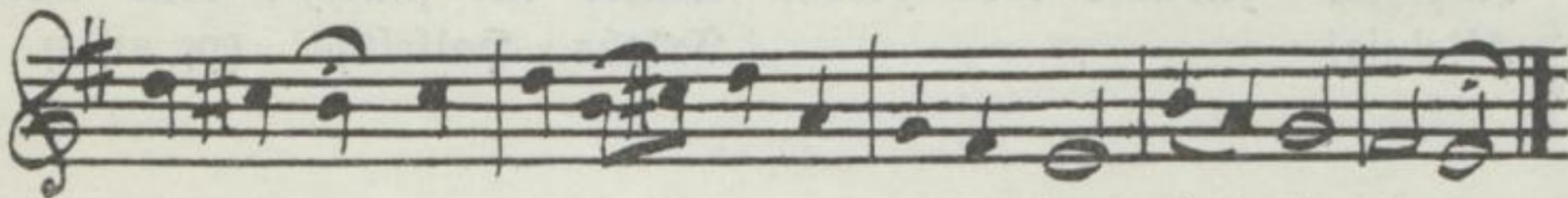
7. Gemeinde:



Wir es = sen und wir le = ben) wohl im rechten Oster=
 Der al = te Sau = er = teig nicht soll sein bei dem Wort der



fla = den, } Christus will die Koste sein u. spei = sen die
 Gna = den, }



Seel' allein, der Glaub' will kein's andern le = ben. Hal = le = lu = ja!

Luther.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Orgel: Herr Alfred Sittard, Organist der Kreuzkirche.

Cembalo: Herr Dr. Schnorr v. Carolsfeld.

Orchester: Mitglieder des Allgemeinen Musiker-Vereins.

Leitung: Herr Kantor Otto Richter, Kgl. Musikdirektor.

Der Chor wird gebildet von den 66 Alumnen und Kurrendanern des Gymnasiums zum heil. Kreuz (Kreuzschule). Er besteht seit d. 1. Hälfte d. 13. Jahrh.

Die Orgel wurde n. d. Brande d. Kirche i. J. 1901 v. Gebr. Jehmlisch i. Dresden neugebaut. Sie hat 92 klingende Stimmen.

Mitteilung.

Die nächste Vesper findet Sonnabend, den 9. April, statt.

Am 1. Feiertag, vorm. 9^{1/2} Uhr, in der Kreuzkirche.

Joh. Seb. Bach:

Osterkantate: „Christ lag in Todesbanden“,

Nr. 1, 2 u. 7 (wie in der Sonnabendvesper).

Am 1. Feiertag, vorm. 11^{1/2} Uhr, in der Sophienkirche.

Joh. Seb. Bach:

Osterkantate: „Christ lag in Todesbanden“,

Nr. 1, 5 u. 7 (wie in der Sonnabendvesper).

Am 2. Feiertag, vorm. 9^{1/2} Uhr, in der Kreuzkirche.

A. Scarlatti:

„Exultate Deo“, Chor aus „Concerti sacri“ usw.

Exultate Deo, adjutori nostro,
Alleluja! Jubilate Deo Jacob.
Alleluja!

Singet fröhlich Gott, der unsre
Stärke ist; jauchzet dem Gott
Jakobs. Halleluja! (ps. 81, 1).
